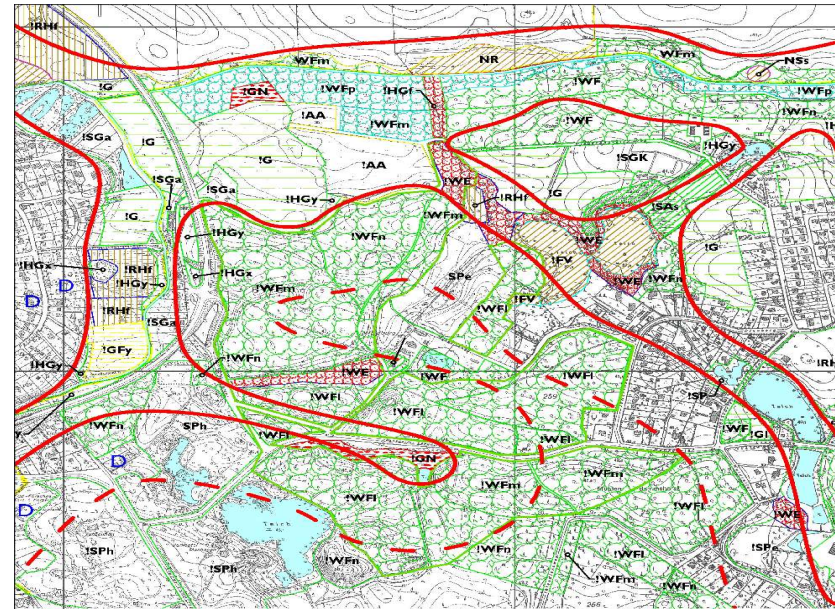


Aufgabe: Umweltverträglichkeitsstudie für die Grundwasserentnahme im WW Großhansdorf

- Leistungen:**
- ◆ Erstellen eines hydrogeologischen Fachgutachtens für das oberflächennahe Grundwasser im Einzugsgebiet
 - ◆ Ermittlung der Verbreitung grundwasserabhängiger Böden
 - ◆ Auswertung von Landschaftsrahmenplänen
 - ◆ Erstellen von Fachbeiträgen für Fauna und Flora
 - ◆ Bewertung der Auswirkungen der Grundwasserentnahme auf die Schutzgüter 'Boden' und 'Biototypen'



Lebensraumtypen innerhalb potentieller Risikobereiche (Ausschnitt)

Ausführungszeitraum: 2003-2004

Auftraggeber: Hamburger Wasserwerke GmbH

Ansprechpartner: Dr. Grossmann

Hamburg
040-7888-2314

Projektbeschreibung

Für das gesamte Einzugsgebiet des Wasserwerkes (ca. 82 km²) wurden Messstellen- und Bohrungsdaten recherchiert. An Hand dieser Daten wurden Karten zur Verbreitung und Mächtigkeit des oberen Grundwasserleiters erstellt sowie zu Flurabständen und zu Verbreitung und Mächtigkeit der Deckschichten des genutzten Grundwasserleiters. Hieraus ergaben sich grundwasserbeeinflusste Standorte bzw. Flächen, in denen sich die Grundwasserentnahme auf das oberflächennahe Grundwasser auswirken kann (Schwarzflächen).

Mit Landschaftsplänen und Bodenkarten wurden ökologisch relevante Areale und grundwasserempfindliche Standorte innerhalb der Schwarzflächen herausgearbeitet und einer fachlichen Bewertung hinsichtlich der Betroffenheit von UVP-relevanten Schutzgütern zugeführt. Dabei wurden die Szenarien 'weitere Grundwasserabsenkung' und 'Grundwasseranstieg' zu Grunde gelegt